

Sitzungsvorlage

Gremium: Verwaltungs- und Finanzausschuss
Am: 15.10.2020

Betreff:

Halbjahresbericht 2020 der Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetriebe

Anlage(n):

Mitzeichnung

Anlage 1: Quartalsbericht Das K 2.Quartal

Anlage 2: Quartalsbericht Ravensburger Kinderwelt 2. Quartal

Anlage 3: Quartalsbericht Stadtentwässerung 2. Quartal

Anlage 4: Quartalsbericht Städtische Wohnbau 2. Quartal

Anlage 5: Quartalsbericht TechMoteum 2. Quartal

Anlage 6: Beteiligungsbericht und Bericht zur Geschäftslage zum 30.06.2019 SWLB

Beschlussvorschlag:

Es wird von den Halbjahresberichten Kenntnis genommen.

Beratungsfolge:

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungsdatum	Beschluss
Verwaltungs- und Finanzausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	15.10.2020	

Haushaltsrechtliche Deckung

Finanzielle Auswirkungen:

Entfällt

Deckungsvorschlag:

Entfällt

Sachdarstellung und Begründung:

In seiner Sitzung vom 17.02.2011 hat der Gemeinderat die Beteiligungsrichtlinie der Stadt Kornwestheim beschlossen. Mit dieser Beteiligungsrichtlinie wurden die Aufgaben der Beteiligungsverwaltung aufgeführt und weiter ausgebaut, mit dem Ziel die Zusammenarbeit innerhalb der Stadtverwaltung und den weiteren Beteiligten, insbesondere den Gesellschaften, zu verstärken. Eine zentrale Aufgabe der Beteiligungsverwaltung ist die Pflege eines unterjährigen Berichtswesens.

Die Beteiligungsunternehmen sind verpflichtet, der Beteiligungsverwaltung vierteljährlich (1. bis 3. Quartal) über die Geschäftsentwicklung zu berichten. Der Inhalt des Berichts richtet sich nach den Vordrucken, die die Beteiligungsverwaltung zur Verfügung stellt. Der Bericht zum 2. Quartal (Halbjahresbericht) soll spätestens in der zweiten Sitzung nach der Sommerpause im zuständigen Verwaltungs- und Finanzausschuss vorgestellt werden. In der Anlage sind die Halbjahresberichte der städtischen Mehrheitsbeteiligungen und der Eigenbetriebe beigefügt. Des Weiteren wird der Halbjahresbericht mit einem Bericht zur Geschäftslage zum 30.06.2019 von den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH, an der die Stadt Kornwestheim mit 25,1 % beteiligt ist, beigefügt.

Ravensburger Kinderwelt

Der ursprüngliche Planansatz der Umsatzerlöse für das Gesamtjahr wurde im Nachtrag des Wirtschaftsplans aufgrund der Corona-Pandemie von 588.700 EUR auf 330.100 EUR gesenkt. Nach dem 2. Quartal liegen die Umsatzerlöse mit 146 TEUR im Nachtragsplanansatz. Im Vergleich zum Vorjahr liegen die Umsatzerlöse um 162 TEUR (53%) niedriger als im Jahr 2019. Nach dem planmäßig gewährten Betriebskostenzuschusses von 250 TEUR ergibt sich ein Fehlbetrag von rd. 148 TEUR, der um 4 TEUR (3%) höher ausfällt als geplant.

Stadtentwässerung Kornwestheim

Zum 30.06 ergeben sich bislang bei den einzelnen Ertrags- und Aufwandspositionen keine wesentlichen Abweichungen zu den geplanten Ansätzen. Ausgehend davon, wird für das Wirtschaftsjahr 2020 auch weiterhin zumindest ein ausgeglichenes Betriebsergebnis erwartet. Diese Einschätzung berücksichtigt die aktuellen Entwicklungen in der Corona-Krise, d. h. es ist zumindest nach derzeitigem Kenntnisstand davon auszugehen, dass die Krise keine signifikanten Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadtentwässerung haben wird.

Die Investitionstätigkeit läuft planmäßig. Insbesondere die beiden Kanalsanierungen in der Bogenstraße und der Mühlhäuser Straße/Lammstraße sind mit dem veranschlagten Investitionsvolumen von insgesamt rund 5 Mio EUR bereits weit fortgeschritten.

Die Corona-Krise wird nach derzeitiger Einschätzung nicht dazu führen, dass geplante Investitionen gestrichen oder verschoben werden müssen.

Das K

Der ursprüngliche Planansatz der Umsatzerlöse für das Gesamtjahr wurde im Nachtrag des Wirtschaftsplans aufgrund der Corona-Pandemie von 653.200 EUR auf 353.200 EUR gesenkt. Nach dem 2. Quartal liegen die Umsatzerlöse mit 191 TEUR um 8% über dem Nachtragsplanansatz und 46% unter dem Vorjahresergebnis. Dieser starke Rückgang im Bereich der Umsatzerlöse ist auf die gesunkene Anzahl an durchgeführten Veranstaltungen auf Grund der Corona-Pandemie zurückzuführen.

Unter Berücksichtigung des planmäßig gewährten Betriebskostenzuschusses von 250 TEUR ergibt sich ein Fehlbetrag von 123 TEUR.

Städtische Wohnbau

Das 1. Halbjahr schließt mit einem Überschuss in Höhe von 211 TEUR, der um 170 TEUR über dem Planansatz liegt, ab. Die Gesamtsumme der Erträge mit 1.924 TEUR liegt um 343 TEUR (15%) hinter dem Plan. Die Betriebsaufwendungen mit 1.429 TEUR liegen ebenfalls um 558 TEUR (28 %) hinter dem Planansatz.

Die Umsatzerlöse aus der Hausbewirtschaftung liegen bei 1.869 TEUR und damit 380 TEUR unter dem Planansatz (17%). Die Aufwendungen für die Hausbewirtschaftung liegen bei 517 TEUR und damit 502 TEUR unter dem Planansatz (49%). Die Bestandserhöhung der noch nicht abgerechneten Umlagen des laufenden Jahres betragen per 30.06.2020 rund 517,7 TEUR und werden innerhalb der Aufwendungen aus der Hausbewirtschaftung gegen gerechnet. Insgesamt liegt das Ergebnis aus den Umsatzerlösen abzgl. der zugehörigen Aufwendungen aus der Hausbewirtschaftung zum Ende des 2. Quartals mit 122 TEUR über dem Plan.

TechMoteum

Das 2. Quartal schließt mit einem Fehlbetrag von 77 TEUR. Dieser liegt um 10% (8 TEUR) besser als der Planwert. Die Umsatzerlöse aus Mieteinnahmen mit 159 TEUR liegen mit 6% unter dem Planansatz für 2020. Der Betriebsaufwand liegt mit 237 TEUR unter dem Planansatz (-8 %). Investitionen wurden im Jahr 2020 noch keine getätigt. Wie in den vergangenen Jahren auch schon wird der Betriebskostenzuschuss von 170 TEUR erst im 4. Quartal gewährt.

Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim

Das Jahr 2020 hat deutlich wärmer begonnen als das Vorjahr, sodass witterungs- und Corona bedingt im Versorgungsbetrieb der Gas- und Wärmeabsatz sowie die Umsätze unter den Planansätzen liegen.

Corona bedingt liegen die Anzahl der Kurzparker und Umsätze der Parkieranlagen in Ludwigsburg und Kornwestheim deutlich unter dem Vorjahr. In Kornwestheim liegt die Anzahl aller Kurzparker mit rd. 48 Tausend um 19% hinter dem Soll.

Die gesamten Umsatzerlöse mit 80.000 TEUR liegen nach dem 1. Halbjahr 9% unter dem Soll. Gegenüber dem Vorjahr ist ein geringer Zuwachs von rund 490 TEUR (+0,6%) zu verzeichnen.

Aufgrund der Corona bedingten Bäderschließungen liegen die Anzahl aller Besucher und die Umsatzerlöse deutlich unter dem Vorjahr (-56%).

Die gesamten Investitionen liegen nach dem 1. Halbjahr mit 13.272 TEUR deutlich unter dem Planansatz (-31%). Hier befinden sich viele Projekte noch in Bau. Im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich eine leichte Steigerung von 1,6%.

Die SWLB schließt das 1. Halbjahr mit einem Überschuss von 548 TEUR ab. Dieser liegt um 1.318 TEUR (157%) hinter dem Planansatz. Insbesondere aufgrund der Corona bedingten Umsatzausfälle in den Versorgungssparten, Parkieranlagen und Bädern, sowie der zusätzlichen Kostenbelastung für die Umsetzung der Corona bedingten Hygienevorschriften wird das Planergebnis der SWLB für das Jahr 2020 voraussichtlich nicht erreicht werden.

Detaillierte Informationen können den einzelnen Halbjahresberichten entnommen werden.